

Voll automatisiert, voll informiert

Artikel vom 28. Mai 2025

Maschinen allgemein

Gesamtheitlich, maßgeschneidert, flexibel, automatisiert und digitalisiert: Die Anforderungen an die Applizierung von Kunststoffsystemen in der Automotive-, Elektro-/Elektronik-, Medizin- und Weiße-Ware-Industrie haben sich grundlegend gewandelt.



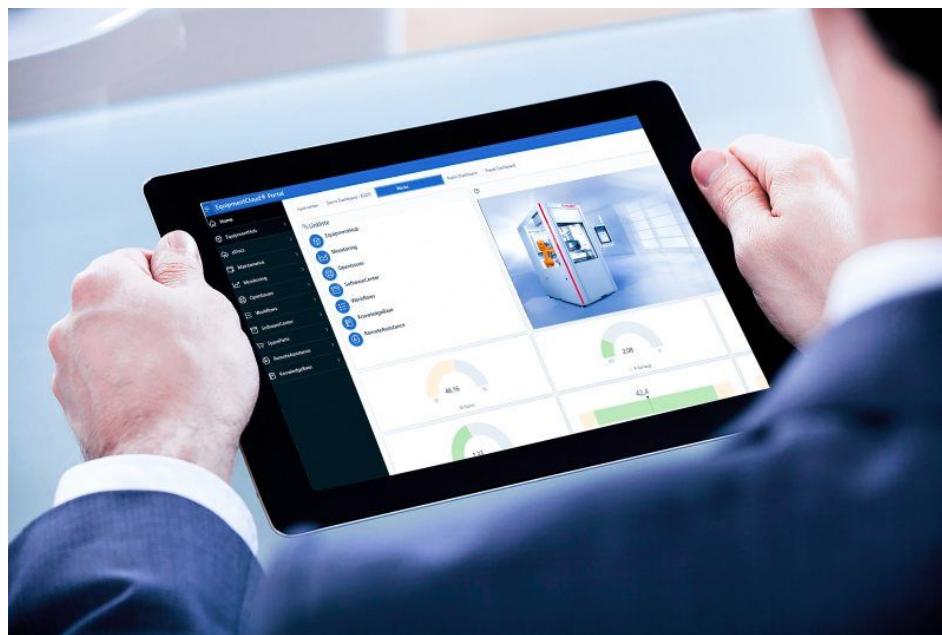
Ein Kunden- und Service-Portal vereinfacht viele Projektabläufe und das Handling von Maschinenstammdaten sowie Dokumentationen (Bild: Rampf).

Früher war alles einfacher? Wahrscheinlich nicht, aber definitiv anders. Wurde die Applikation reaktiver Kunststoffe für das Dichten, Vergießen und Kleben einst als isolierter Prozess betrachtet, sind diese längst integriert in hochkomplexe,

vollautomatisierte Anlagen. Eine Vielzahl unterschiedlicher Operationen wird ausgeführt, zum Beispiel Bauteil-Handling, Plasmavorbehandlung, Bildverarbeitung und Datenerfassung über Sensorik. Roboter, die passgenau programmiert werden, sind mittlerweile Standard. Doch damit nicht genug, die Automatisierung geht einher mit einer ebenso dynamisch voranschreitenden Digitalisierung. Von gesteigerter Effizienz und Kostensenkung bis hin zu besserer Qualitätskontrolle und fundierterer Entscheidungsfindung: Die Integration digitaler Technologien ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit in den globalen Märkten.

Service rund um die Uhr

Hierfür hat Rampf Production Systems, ein weltweit tätiger Hersteller von Produktionsanlagen mit integrierter Dosiertechnik, ein cloudbasiertes Kunden- und Service-Portal entwickelt. Dieses stellt alle relevanten Informationen zu Maschinen und Anlagen zentral und in Echtzeit bereit – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und sowohl für bereits in Betrieb befindliche Maschinen als auch für Neubauten. Das Kunden-Portal fungiert als umfassende und stets aktuelle Schnittstelle zum Kunden. Ein Dashboard mit dynamischen Widgets zeigt auf einen Blick Änderungen von Dokumenten, offene Vorgänge sowie anstehende Termine an, wodurch alle Beteiligten immer auf dem aktuellen Stand sind. Eine Erinnerungsfunktion stellt sicher, dass Termine und Aufgaben nicht übersehen werden.



Service-Videos unterstützen bei Wartungs- und Pflegearbeiten an der Dosiertechnik durch den Anwender selbst (Bild: Rampf).

Das intuitive Portal dient zudem als zentraler Speicherort für Maschinenstammdaten, Projektabläufe und Dokumentationen. Darüber hinaus können Schulungen, Wartungsverträge, Umrüstungen und Reparaturen beantragt werden.

Zeit und Kosten sparen

Sobald eine Maschine in Betrieb gegangen ist, können sich Kunden dem umfangreichen Service-Bereich widmen. Der Zugang erfolgt über einen Login oder QR-Code direkt an der Maschine via Smartphone. So ist im Service-Fall ein schneller Zugriff gewährleistet

und Maschinendokumentationen, Pläne sowie Diagnose-Manuals sind jederzeit abrufbar. Bei Bedarf kann technisches Service-Personal von Rampf live zugeschaltet werden, um zu unterstützen.

Diese Fülle an technischen Informationen, kombiniert mit der hohen Flexibilität des Service-Teams, verhindert lange Ausfallzeiten und ersetzt oft den Besuch eines Technikers, was Zeit und Kosten spart.

Unterstützende Service-Videos

Darüber hinaus sind Service-Videos zur Pflege und Wartung der Dosieranlagen verfügbar. In den Videos führen Rampf-Auszubildende Wartungsaufgaben an den Dosiermaschinen selbst durch und kommentieren diese. Auf anschauliche Weise informieren die angehenden Mechatroniker über die notwendigen Arbeitsschritte, das benötigte Werkzeug sowie die bereitzulegenden Ersatzteile, damit Wartung und Pflege der Dosiertechnik auch vom Kunden selbst durchgeführt werden können.

Ersatz- und Verschleißteile können in einem Webshop direkt online bestellt werden. Teile werden über die Teilenummer, eine Stichwortsuche und in Baugruppenzeichnungen identifiziert. Jedes Teil wird bildlich dargestellt. Das System gibt sofort Auskunft über Preis und Verfügbarkeit.

Fazit

Im heutigen Marktumfeld muss der Austausch mit Kunden effektiv, schnell und ortsunabhängig erfolgen. Dazu nutzt Rampf auch digitale Technologien. Die Überwachung und Steuerung von Anlagen in Echtzeit ist für die allermeisten Hersteller ein Muss. Auch das gehört zum Portfolio holistischer Anlagenbauer – inklusive Erfassung und Verwertung der hieraus entstehenden Daten in cloudbasierten Systemen.

Hersteller aus dieser Kategorie

ONI-Wärmetafro GmbH

Niederhabbach 17
D-51789 Lindlar

02266 4748-0

info@oni.de

www.oni.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Felder KG

KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG

Vennstr. 10
D-52159 Roetgen
02471/4254
info@hellweg-maschinenbau.de

